

Wendung, 3. Nov. Stimmungsvolle Tage  
hat der Anfang dieses Monats gebracht. Nur  
selten waren Allerheiligen und Aller-  
seelen von solchem angenehmen Herbstwetter be-  
günstigt wie heuer. Das Namensfest des  
Prinzregenten wurde am ersteren Tage in  
herkömmlicher Weise feierlich begangen und die  
einzelnen Vereine, soweit sie sich besonderer  
Protektion der Kgl. Hoheit erfreuen, hatten sich  
am Festgottesdienst beteiligt. Der Nachmittag  
lenkte die allgemeine Aufmerksamkeit auf den  
Friedhof, wo eifrige Hände in treuer Erinner-  
ung an liebe Angehörige Grab um Grab sinnig  
geziert hatten. Nach dem gesamten Eindruck  
zu schließen, wurde das Andenken der im  
Todeschlummer ruhenden Anverwandten allseits  
geehrt und es waren laut sprechende Beweise  
zu sehen, wie schmerzlich der Heimgang einzelner  
Familienmitglieder betrauert wurde. An Aller-  
seelen war im besonderen die Stadt der Toten  
bei der Johanniskirche Zielpunkt aller, denen  
liebe Verstorbene im Tode vorangegangen sind.  
Aus den langen Reihen der Gräber schien es  
entgegen zu rufen: Warte nur, balde ruhest  
auch Du!